

# Kreisschule Homberg

Kreisschulpflege  
Aaraustr. 9  
5734 Reinach

Tel 062 832 53 60  
Fax 062 832 53 69  
kreisschulpflege@ks-homberg.ch



Beinwil a/See Birrwil Gontenschwil Leimbach Reinach Zetzwil

# Konzept LernINSEL Kreisschule Homberg

## Schulhauskultur

Eine gelebte Schulhauskultur, in der sich alle wohl fühlen, baut auf Vertrauen, Wertschätzung, Respekt und Toleranz auf.

Q-Leitbild KS Homberg, 2008

### 1. Ausgangslage

Aufgrund der erheblichen sozialen Belastungen und des hohen Anteils an fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern an der Kreisschule Homberg (KSH) hat die Schulführung mit den Lehrpersonen aus der Stufe SeReal schon einige Pilotprojekte gestartet, welche unsere positive Schulkultur beeinflussen sollen (bspw. Projekt „Wor-kaholic“ und „Hinschauen und Handeln“). Durch unseren grossen Anteil an Migrati-onsjugendlichen stehen wir täglich vor schulischen und pädagogischen Herausforde-rungen.

Durch das Kennenlernen der „Lerninsel“ der KS Suhr ist die Idee entstanden, an unse-rer KSH ein adäquates Projekt zu starten. Unser Konzept lehnt sich darum, im Einver-ständnis mit der Schulleitung Suhr, eng an deren Erfahrungen und an ihr Konzept an. Das Konzept und Projekt LernINSEL KS Homberg soll für unsere Jugendlichen ein An-gebot zur Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenzen sein.

### 2. Ziele der LernINSEL KS Homberg

In unserem Leitbild kommt klar zum Ausdruck, dass uns ein lernförderndes und res-pektvolles Schul- und Förderklima sehr wichtig ist.

Höchste Priorität haben darum:

**Unterstützung** von Schülerinnen und Schülern, welche im Klassenunterricht schwieri-ges Verhalten zeigen.

**Förderung** von Schülerinnen und Schülern, welche stoffliche Rückstände aufarbeiten müssen.

In der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern in der LernINSEL verfolgen wir diese Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten ausserhalb ihrer Klasse an den anstehen- den Arbeiten und werden bei der Weiterarbeit am Unterrichtsstoff betreut.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit sich zu beruhigen, ihr Ver- halten zu reflektieren und das Gespräch zu suchen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden gestärkt und können wieder in ihre Klasse zurückkehren.

Das LernINSEL-Team arbeitet verantwortungsbewusst und beachtet den Persönlich-keitsschutz.

### 3. Organisation der LernINSEL KS Homberg

An unserer Schule sind die unterschiedlichsten Kulturen vertreten, dies ist einerseits sicher sehr bereichernd, bietet aber immer auch viel Konfliktpotenzial.

Eltern sind in Erziehungsfragen zunehmend überfordert. Erziehung zu Anstand und Respekt ist vermehrt Aufgabe der Schule geworden.

Da uns das Wohlfühlen aller Schülerinnen und Schüler wichtig ist, alle Schülerinnen und Schüler auch Anrecht auf einen ungestörten Unterricht haben, schliessen wir off solche aus, welche stören und den Unterricht dermassen blockieren, dass ein kon- zentriertes Lernen unmöglich wird. Statt sie unbeaufsichtigt vor die Türe zu stellen, bie- ten wir mit der LernINSEL Auffangmöglichkeiten an.

Die LernINSEL findet Montag bis Freitag täglich von 10.10 Uhr bis 11.45 Uhr im Zimmer C41b statt.

Wir sind der Meinung, dass in der ersten Hälfte des Morgens, wenn der Tag noch jung und frisch ist, schwierige Schülerinnen und Schüler im Allgemeinen besser zu halten sind.

Die LernINSEL kann als Entlastung der Klasse und der Lehrperson in der zweiten Morgenhälfte wirken.

Die LernINSEL steht allen Schülerinnen und Schülern aus allen Oberstufenzügen und Schulstandorten zur Verfügung.

#### **4. Abgrenzungen**

Die LernINSEL grenzt sich in ihrer Arbeit klar von den bestehenden Einrichtungen Schulsozialarbeit, Workaholic und Aufgabenhilfe ab.

Sie hat keinen strafenden Charakter wie bspw. das Workaholic.

Die Schulsozialarbeit ist nicht in erster Linie für Unterrichtsstörungen da und sie hat im Gegensatz zu den Lehrpersonen keine Entscheidungsbefugnisse.

Im Gegensatz zur Aufgabenhilfe müssen sich die Lehrpersonen der LernINSEL für die Förderstunden fachlich vorbereiten.

#### **5. Besuch der LernINSEL KSH durch die Schülerinnen und Schüler**

In der Regel entscheidet die Form und Verfassung der Schülerinnen und Schüler über den Besuch der LernINSEL.

Darum sind die meisten Besuche der LernINSEL sehr kurzfristig und spontan. Das heisst, alle Lehrpersonen können Schülerinnen und Schüler, welche schwieriges Verhalten zeigen oder eine Auszeit brauchen, jederzeit zwischen 10.10 Uhr und 11.45 Uhr in die LernINSEL schicken.

Zur Sicherstellung des Besuches und des Erscheinens eines Schülers erfasst die Lehrperson, welche an der LernINSEL unterrichtet, im LehrerOffice kurz die Anwesenheit des Schülers. Die Überprüfung der Anwesenheit ist in der Verantwortung der Lehrperson, die den Schüler in die LernINSEL schickt.

Kommt ein Schüler über eine längere Zeitspanne in die LernINSEL (längerfristig), so meldet ihn die Lehrperson mit dem Meldezettel (Anhang) an.

#### **6. Für welche Schüler die „LernINSEL“ nicht ist**

Die LernINSEL ist nicht für respektlose Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Respektlose gehen heim!

#### **7. Ressourcen**

Durch die erheblichen sozialen Belastungen an der KSH in Reinach und dem hohen Anteil an fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern stehen der SeReal der KSH Zusatzlektionen vom BKS zu.

Aus diesem Pool hat die Schulführung entschieden, im Schuljahr 2015/16 zum Start des Projektes LernINSEL KS Homberg 10 Lektionen zu sprechen. Die Lektionen werden von zwei Lehrpersonen erteilt.

Reinach, 3. August 2015